

**SUDD.
II. DIVISION
1951-52**

**Herausgeber:
FC Singen 04**

**Sonntag, den 17. Februar 14.30 Uhr
Waldecksportplatz Singen**

**Verantwortlich:
Peter Schwarz**

7. Meisterschaftsspiel der Rückrunde

**BAYERN
HOF**

GEGEN FC SINGEN 04

Nach dem Spiel

Treff ●

- Totoergebnisse -

Speiserestaurant

BÄREN

Gute Küche, gepfl. Getränke

Siegfried Arndt

Versicherungen

Bezirks-Direktion

E. Reithinger

Singen (Hohentwiel)

Freiheitstraße 35 Telefon 2647

Hohenberger

Elektrotechnik Radio

SINGEN (HOHENTWIEL)

Aug.-Ruf-Str., Ecke Schwarzwaldstr.

Telefon 2563

Kräftigungsmittel
Kindernährmittel
Kräuter
Weine und Liköre



SCHNEFFELDRUGERIE U.
Hans Baürr
HOHENTWIELDRUGERIE

Alemannenstraße 36 Scheffelstraße 7

Qualitätsweine

Weiß und Rot
aus allen Weinbaugebieten

Weingroßhandlung

Hans Diez & Cie.

Singen (Hohentwiel)

Hegaustraße 55 Telefon 2119



Gas- u. Elektrizitätswerk

Singen (Hohentwiel)

Gaststätte Burghof

Treff- ●

nach dem Spiel beim alten FCler
AUGENSTEIN

Samstags u. Sonntags TANZ

Reichhaltige Speisekarte

Bleibt Singen auf seiner Marschroute

oder wird es von Hof gestoppt?

Die Bayern mit allerlei Vorhaben

P.S. - Etwas „Gewaltiges“, um sich eines geflügelten Wortes eines verantwortlichen Mannes im Singener Lager zu bedienen, wäre es, wenn uns der große Wurf gelänge, auch diese in bester Position liegende bayrische Elf auf die Verliererstraße zu schicken. Es wäre eine Leistung unserer 04er, die man gemeinhin als eine große und staunenswerte Tat bezeichnen könnte, die aber auch die einheimische Mannschaft in ein gesichertes Rangfeld brächte, zumal die Aussicht damit bestände, daß sie sich von ihrer engeren Umgebung, womit wir Freiburg und Feudenheim meinen, endlich etwas absetzen könnten. Zum mindesten wäre mit einem neuerlichen Punkterfolg eine gewisse Garantie gegeben, daß unsere 04-Elf, nachdem, wie wir auf Umwege erfuhren, doch nur 2 Clubs absteigen, dem leidlichen Abstiegsgepenst den Rücken zuwenden könnte. Noch sind nach dem Hofer Spiel 10 Begegnungen (4 daheim gegen Pforzheim, Darmstadt, Kassel und Augsburg gegenüber 6 auswärts und zwar gegen Bamberg, Ulm, Cham, Reutlingen, Aalen und Feudenheim) zu bestreiten, die noch mancherlei Überraschungen schaffen könnten. Im guten wie im schlechten Sinne. Sind wir doch vorsichtig und präparieren uns auf jedes Spiel, denn der liebe „Fußball“ ist zu allem fähig. Verlassen wir uns deshalb nicht auf unsere Konkurrenten, die um uns oder hinter uns maschieren, sondern ziehen unseren Strang mit dem einzig richtigen Los, es selber zu schaffen. Die kritischen Witterungen, aber noch weit mehr die trostlosen Bodenverhältnisse dieser Wochen erfordern kluge Maßnahmen der Mannschaftsbetreuer in der Bestückung des Schuhwerks, und bei nassem Wetter sollte möglichst oft der Ball gewechselt werden, was der eine Schiedsrichter zuläßt, der andere wieder nicht. Eine solche Verweigerung bleibt unter unnormalen Verhältnissen allerdings unbegreiflich. Schon den Zuschauern zuliebe sollte man für ein möglichst flottes Spiel besorgt sein. Schwere Bälle verursachen leicht Verstauchungen und Gesichtsverletzungen, die vermieden werden, wenn man sich eines gutspielenden Balles bedient. Die Gäste aus Hof, die nach wie vor noch kräftig um den begehrten 2. Platz, den sie schon oft diese Saison inne hatten, mitmischen, sind von ihrem Gastgeber aus dem Vorspiel, wo ihnen dieser damals eine nahezu gleichwertige Partie lieferte, genügend gewarnt. Vermochten Sie doch nur knapp ~~2:1~~ die Oberhand zu behalten, so werden sie sich heuer schwer zur Wehr setzen, um aus den Aufstiegsträumen nicht allzufrüh gerissen zu werden. Haben auch die Hofer einzig in Bamberg und in Aalen gewonnen und erst am letzten Sonntag in Wiesbaden mit 3:1 Federn lassen müssen, so schätzen wir sie doch als einen tüchtigen Gegner ein. Schon ihr gutes Torverhältnis von 45:28 zeigt deutlich ihre gewaltige Schlagkraft. Die ganze Mannschaft scheint ausgeglichen. Wohl bilden der famöse Felleiter im Tor mit Achammer als linker Verteidiger und Wellhöfer als Seitenläufer zusammen mit Weber und Gick im Angriff die tragenden Säulen. Ersterer gilt als der kluge Einfädler und Letzterer (Gick) als der Vollstrecker, Aber auch der Flügelmann Kirchhoff soll ein gefährlicher Patron sein. Auf einen hartnäckigen Widerstand wird man indessen bestimmt bei den Gästen

CENTRAL-HOTEL

SCHWEIZER HOF

Singen (Htwl.) *U. Schädler* Telefon 2260

Erstklassige Küche / Spezial-Biere / 1a Weine

stoßen, die schon das Vorhaben reizt, ihren Landsleuten vom Vorsonntag aus Regensburg etwas vorzumachen.

Dieser Sonntag soll zeigen, ob unsere 04er beständig geworden und gar größere Aufgaben von ihnen fortan zu erwarten sind. Im Möslestadion zu Freiburg haben sie es auf eine geschlagene halbe Stunde so effektiv gezeigt, zu was sie fähig sind. Ebenso am letzten Sonntag gegen die starke Jahn Elf im 2. Spielabschnitt. Allerdings muß die Anlaufzeit unserer Waldecker kürzer als gegen Regensburg sein, denn ein Führungstreffer kann leicht ins Auge gehen. Und was dies bei der heutigen Einstellung der Gästemannschaften heißt, davon können wir alle ein Liedchen singen. Es war schon ein gut Glück, nachdem die Jahnleute von Anbeginn so mächtig am Drücker waren, daß Karl Bach sich aus einer nicht hundertprozentigen Chance heraus zu einem wahrhaftig herzhaften Meisterschuß aufraffte, der das 1. Tor des Tages brachte. Dieses herrliche Tor, das die Singener Sportwelt so leicht nicht mehr vergessen dürfte, bedeutete den schönen Sieg über Regensburg. Mit Hannes Medwedczuk hat sich die Verteidigung wieder stabilisiert. Ob Leo Berger, der am letzten Sonntag eine auffallend saubere Abwehrleistung an den Tag legte, oder der blonde Hammel, der als Ersatz fungiert, die Stopperrolle versieht, hängt davon ab, wer sich von beiden mit dem rutschigen Boden am besten abfindet. Viel wird davon abhängen, ob Laufer seine Einsatzfreudigkeit steigert und ob Toni Lehr seine guten Vorzüge erneut. Schroff scheint uns indessen seine alten Schußstiefel wieder zu besitzen, sodaß eigentlich nicht allzuviel schief gehen sollte.

PRÄMIENSPAREN = spielen und sparen

3 Auslosungen — vierteljährliche Sparraten
Gewinnchance über 20.000,- DM — Sparraten bleiben dem Sparer
Erste Auslosung bereits am 19. Februar 1952

Näheres an den Schaltern der

Bezirksparkasse Singen (Hohentwiel)

Seit 1885 im Dienste der heimischen Wirtschaft

Ein Einkauf
in unserem Hause
bringt immer Gewinn

Schuler

Das führende Haus für Bekleidung und Ausstattung
Singen (Hohentwiel) · Ekkehardstr. 26 · Tel. 2054

So spielen die Mannschaften

BAYERN HOF

		1 Felleiter		
		2 Schaller	3 Achammer	
	4 Wellhöfer	5 Köhna	6 Lang	
7 Kirchhoff	8 Weber	9 Gick	10 Meyer	11 Schmalz
11 Weyh	10 Lehr	9 Laufer	8 Bach	7 Schroff
	6 Dr. Joachimski	5 Berger	4 Zannin	
		3 Homburger	2 Medwedczuk	

SINGEN 04

Weber
1

Tanz-Café NATIONAL

SINGEN (HOHENTWIEL)

Jeden Abend

ab 20.30 Uhr hören Sie das Hamburger Bar-Quartett

RUDI GANSHORN mit seinen Solisten

bekannt vom Hamburger Sender.

GROSSE FASCHINGSSTIMMUNG!

Die gute Einkaufsquelle
für den Sportler



Autorisierte Verkaufsstelle für
Flepper-Erzeugnisse

SKF-Kugel- und Rollenlager
Präzisionsstahlgugeln
sowie Freudenberg-Simmerringe
stets ab Lager Singen lieferbar.

Haas & Kellhofer

Singen (Hohentwiel)

Maggstraße · Telefon 2324 und 2334



Eigene Maß- u. Reparaturwerkstätte
SINGEN (HOHENTWIEL)
Ekkehardstraße 31
Fernsprecher 2140

RADOLFZELL (BODENSEE)
Kaufhausstraße 7

Liebe Totofreunde!

Wieviel richtige Voraussagen hatten Sie im Durchschnitt erreicht?
Es wird Sie sicher interessieren, daß die Tipvorschläge in unserer Zeitschrift in den letzten
6 Monaten nachweisbar zu 90 % auf Grund unserer Berechnungen eingetroffen sind.
Also ziehen auch Sie unsere Zeitschrift

TOTO - Illustrierte

die bekannte Toto-Fachzeitschrift in Zukunft für Ihre Wettentscheidung heran. - Erscheint
wöchentlich montagsfrüh im ganzen Bundesgebiet. - Fordern Sie eine Probenummer vom

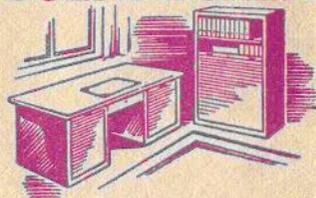
LEUCHTTURM-VERLAG KOBLENZ, HOCHHAUS

Gaststätte Hirschen

Inhaber: Leo Wangler
SINGEN (HOHENTWIEL)
August-Ruf-Straße - Telefon 2493

Gut bürgerliche Küche
gemütliches Cafe
Reelle Weine

SOENNECKEN



**Immer kommt es der
Arbeit zugute!**

Eine zweckmäßige Büro-
einrichtung trägt viel zur
besseren Arbeit und grö-
ßeren Leistung bei. Seit
Jahrzehnten befaßt sich
SOENNECKEN mit
den Problemen der Büro-
Organisation und schafft
Büromöbel, die überall
wegen ihrer Vorzüge ge-
lobt werden.

R. Gäng-Weber Scheffelstr. 11

**Weitere Spiele
am Sonntag,
Den 17. Februar 1952**

Augsburg — Reutlingen
FC Freiburg — Jahn Regensburg
ASV Durlach — Bamberg
Straubing — Ulm 46
SV Wiesbaden — Darmstadt
VfR Aalen — Hessen Kassel

Samstag, 16. Februar:
Wacker München — Cham
ASV Feudenheim — Pforzheim

LORENZ

Reifen-Spezialhaus



Tabellenstand vom 10. Februar 1952

1	TSG Ulm 1846	23	16	5	2	60:24	37:9
2	BC Augsburg	23	12	5	6	70:43	29:17
3	Hessen Kassel	23	13	3	7	38:28	29:17
4	Bayern Hof	23	13	2	8	45:28	28:18
5	ASV Durlach	23	10	7	6	42:33	27:19
6	TSV Straubing	23	9	9	5	34:35	27:19
7	SV Darmstadt 98	23	10	6	7	47:32	26:20
8	FC Bamberg	23	11	3	9	36:38	25:21
9	FC Pforzheim	22	10	4	8	52:35	24:20
10	SV Wiesbaden	23	9	6	8	42:35	24:22
11	SSV Reutlingen	23	8	7	8	45:42	23:23
12	Jahn Regensburg	23	9	4	10	41:59	22:24
13	ASV Cham	23	7	7	9	35:44	21:25
14	FC Freiburg	23	6	5	12	40:51	17:29
15	FC Singen 04	23	5	7	11	27:47	17:29
16	ASV Feudenheim	23	7	3	13	29:51	17:29
17	Wacker München	23	3	5	15	30:64	11:35
18	VfR Aalen	22	2	4	16	25:67	8:36

FC-MITGLIEDER,

berücksichtigt die Geschäftsleute, welche in
unserem Programmheft laufend inserieren